

# Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **10 (1888)**

Heft 38

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Graphologischer Briefkasten

Nr. 140. — Wertha in L. Es ist etwas viel verlangt von einem Graphologen, nach einer über das Kreuz geschriebenen Willensarte ein Urtheil abzugeben...

Nr. 141. — Ditto J. Nr. 2. Außergewöhnlicher Egoismus für sich und die Seinen, Eifersucht, Selbstgefälligkeit, Prätention, Eitelkeit, Originalität...

Nr. 142. — Dianthus. Widerspruchsgeist, Egoismus, Selbstbeobachtung, klarer Verstand, geordnetes Wesen...

Nr. 143. — J. Pechvogel. Stolz (auf Ihr Reich?), etwas Gourmandise, assimilationsfähig, lebhaft, Wahrheitsliebe und Mädelheit...

Nr. 144. — Juliana Nr. 1000. Alles ungenügendes Material. Sie sind wahrheitsliebend, offen, auch ziemlich mittheilhaft...

Nr. 145. — Martha Nr. 7. Unrichtiges Urtheil, weiß zu viel Leidenschaftlichkeit; Freude am Kampf...

Nr. 146. — Helene Nr. 12. Heiter, lustig, eifrig, ehrgeizig, schlaun, materiell, klug, ganz ungebildet...

Nr. 147. — Robinson Nr. 100. Lebhaft, unzuverlässiges Urtheil, gerne neden und kritisieren, Freude am Genuß...

Nr. 148. — J. H. poste restante A. Künstlerische Fähigkeiten, gute Bildung, gute Gaben, entwickelte Intelligenz...

Nr. 149. — C. T. in B. Sparfam, Freude am kritisieren und Meckern; wahr, selbst naiv, einfach...

Nr. 150. — B. L. in A. (Zürich) Nr. 76. Sie gehen tapfer Ihren Weg, ohne sich entmuthigen zu lassen...

Nr. 151. — A. B. in Zürich Nr. 2. Offen, wahr, mittheilhaft, treuhändig, heiter, einfach, natürlich, guter Geschmack...

Nr. 152. — Terrasse von S. Nr. 45. Geuchtheit, Gourmandise, Offenheit, Eigenfinn, Särte, immerhin ruhige Natur...

Nr. 153. — Ditto Nr. 46. Antwort. Chicane, intuitiver, selbstständiger, erfindender Geist, Bildung, Fähigkeit...

Nr. 154. — B. B. in B. Viel Wit, etwas künstlerische Fähigkeiten, bescheiden, nicht sehr offen, selbstbe-

obachtend, wechselnde Eindrücke, momentan entmuthigt, nicht sehr selbstthätig, Neberei, ungleich im Wollen.

Nr. 155. — Ditto L. Künstlerische Fähigkeiten, Güte, Einfachheit, Wohlmeinen, Offenheit, obgleich nicht Wahrheitsliebe...

Nr. 156. — Ditto ohne Unterschrift. Wenig sparfam, klarer Verstand, schlüchtern, wechselnde Eindrücke...

Nr. 157. — W. A. in F. Lebhaft, unregelmäßige Phantasie, wehlig, Humor, Wit, Güte, Wahrheitsliebe...

Nr. 158. — Cokler. Gourmandise, guter Geschmack, Verschwendung, wenig Energie, unbedeutende Begabung...

Nr. 159. — Sohn. Kritiker, Original, Trotz, trodene Natur, wahrscheinlich abstrakte Wissenschaften studirt...

Nr. 160. — Th. in B. I. Offen, klug, selbstbeobachtend, selbstgefällig, lebhaft, wahr, liebevoll, leicht entmuthigt...

Nr. 161. — J. B. 97. Selbstgefällig, materiell, klug, eigenfinnig, wahr.

Nr. 162. — J. B. 96. Gut, nichts Kleinliches, large, stolz, wahr, offen, viel Gemüth und Wohlmeinens-

Nr. 163. — J. B. 95. Auch gut und stolz, aber in anderer, kleinerer Art. Wahrheitsliebend, naiv, selbstbeobachtend...

Nr. 164. — A. W. H. M. Sie besetzen die Dinge von allen Seiten, um ein klares Urtheil haben zu können. Egoistisch, lebhaft, klug, optimistisch, selbstbeobachtend...

Nr. 165. — J. P. Vous savez vous défendre bel et bien, mais vous n'êtes pas toujours maître de vous même et de votre vivacité...

Nr. 166. — B. B. Güte, Lebhaftigkeit, gebildeter Geist, Freude am Anordnen, Logik. Etwas empfindlich und egoistisch...

Nr. 167. — G. G. Widerspruch, gute Gaben, gute Auffassung, Offenheit, etwas Eigenfinn, klarer Verstand...

Nr. 168. — F. G. B. Ruhige Natur, gut, wohlwollend. Selbstbeherrschung. Nicht mehr sagen, als man will...

Nr. 169. — A. S. Selbstbeobachtung, Selbstbeherrschung, die Gedanken verbergend, ja einem Vortheil zu Liebe selbst die Lüge billigend...

Nr. 170. — B. B. A. Heiter, treu, süßsam, wenig ausdauernd, naiv, geordnet, wenig Energie, Egoismus...

Nr. 171. — J. L. Lied am Gtade. Offenheit, Wahrheitsliebe, Materialismus, Herz, wenig Egoismus...

Nr. 172. — A. B. Ordnung, Bäcklichkeit, das Tüpfelchen auf dem i, sparfam, sorgsam auch in kleinen Dingen...

Nr. 173. — C. B. A. Lebhaft, originell, aber süßsam, Offenheit, Wahrheitsliebe, Güte, warmes Herz...

Nr. 174. — Saideblümchen in L. Heiter, offen, lebhaft Phantasie, Vorliebe für guten Tisch, Freude am Genuß...

Nr. 175. — E. Friede. Sehr viel angeborne Güte, auch Heiterkeit, Humor, Offenheit, Wahrheitsliebe, Schwung, Seelenadel...

Nr. 176. — A. B. in A., Kl. J. Harmonische Bildung, liebenswürdig, lebhaft, viel Phantasie, gute Logik...

Nr. 177. — M. S. Ungleich im Wollen, Gehorjam, wahr, rasche Auffassung, offen, liebenswürdig...

Nr. 178. — A. S. S. Entmuthigung, Träumerei, Egoismus, Kleinlichkeit, aber nichts Materielles, Gemeines oder Geludtes...

Nr. 179. — F. A. a. Notar in D. Geschäftigkeit, Selbstgefälligkeit, Feinesse, Undurchdringlichkeit...

Nr. 180. — G. P. in A. Noch junger, unfertiger Charakter von erfreundeter Offenheit und Wahrheitsliebe...

Nr. 181. — F. A. a. de P. Nr. 10. Thätigkeit, besonders körperliche; Lebhaftigkeit, wechselnde Eindrücke...

Nr. 182. — M. B. in C. 2. Ungenügendes Material, keine Unterschrift. Naiv, Diplomatin, geschickt wo man hingestellt wird...

Nr. 183. — 1. Selbstgefällig, leicht entmuthigt, trümmisch, empfindlich, egoistisch, nicht materiell...

Nr. 184. — W. B. in B. (1). Ihre eigene Schrift: Sehr gut, Einbildungskraft, schmieglame Natur, wechselnde Eindrücke...

Nr. 185. — J. B. J. Heiterkeit, erst Feuer und Flamme und dann oft der Sache nicht gewachsen...

Nr. 186. — Ditto Nr. 2. So weit das ganz ungenügende Material reicht: Lebhaft, selbstbewußt, schlau, energisch...

Nr. 187. — G. B. Nr. 533 poste restante Z. Selbstgefällig, losgelöst von allem Materiellen; Idealismus, Menschheit, Wahrheitsliebe...

Schwarze Seidenstoffe v. Fr. 1. 40 bis Fr. 18. 65 per Meter... G. Henneberg, Zürich.

Wuxlin, Hablein und Rammgarn für Herren- und Damenkleider... G. Henneberg, Zürich.

Seidene Fahnenstoffe, 125 cm. breit... G. Henneberg, Zürich.

**Zur gefl. Beachtung.**

Inseratenaufträge — sofern dieselben in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis erteilt.

**Ein Mädchen.**

17—20 Jahre alt und der französischen Sprache mächtig, welches Lust hätte, bei einer kleinen Familie im französischen Jura in Dienst zu treten, fände alsobald Anstellung. [775]  
Sich anzumelden bei **Pfarrer Kunz** in **Ottenbach** (Kanton Zürich).

**Gesucht nach Italien:**

768] Ein junges, starkes Mädchen vom Lande zur Besorgung der Hausgeschäfte, wobei demselben Gelegenheit geboten wäre, die italienische Sprache zu erlernen. Guter Lohn und familiäre Behandlung werden zugesichert. Eintritt so schnell als möglich. — Anmeldungen befördert sub Chiffre **M S 768** die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ein braves Mädchen, das nähen und glätten kann und die Hausgeschäfte versteht, wünscht Stelle bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [764]  
Anmeldungen unter Chiffre **A B** an das Annoncen-Bureau **Haasenstein & Vogler** in **Chur**. (H 402 Ch)

**Eine Tochter aus guter Familie,** welche gut bürgerlich kochen kann, sich aber noch besser ausbilden möchte, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft. Gefl. Offerten sub Chiffre **E G 773** befördert die Expedition d. Bl. [773]

Eine kinderlose Familie wünscht **2—3 junge Mädchen** aufzunehmen zu Erlernung der französischen Sprache. Auf Verlangen würde denselben auch das Kochen und Nähen gelehrt. Gute Aufsicht und Familienleben [754]  
Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen: **Madame Edouard Rossier** au **Cloître Aigle**.

**Gesucht zu baldigem Eintritt:**

In ein bestrenommiertes Restaurant eine brave, nette **Tochter**, tüchtige Klavierspielerin. Hoher Lohn, familiäre Behandlung. [762]  
Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. unter Chiffre **T Z 762**.

Eine kinderlose, geachtete, katholische Familie in der französischen Schweiz wünscht ein junges Mädchen als **Pensionärin** aufzunehmen. Unterricht im Hause in schöner freier Lage und reiner Landluft. — Auskunft erteilt **Mr. und Mad. Hornstein**, député in **Villard** bei **Pruntrut** (Berner Jura). [731]

**Gesucht:**

763] In ein Privathaus nach **Uster** ein treues, ordnungsliebendes **Dienstmädchen**. Ohne gute Zeugnisse unntz, sich anzumelden. Eintritt nach Uebereinkunft.  
Offerten sub Chiffre **K U 763** befördert die Expedition d. Bl.

**Eine Lehrerin in Genf**

würde noch einige Töchter in **Pension** nehmen. Dieselben hätten Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen und wären auch sonst in jeder Hinsicht bestens aufgehoben. Komfortable Wohnung in gesunder Lage. Angenehmes Familienleben. Gelegenheit zur Ausbildung in Musik und Haushaltungskunde. — Sich zu wenden an **Fräulein B. Carrière**, institutrice, chemin de la Mairie 18, **Eaux Vives, Genève**.  
Referenzen: Herr **Seiler**, Seminarübungsschule **Kreuzlingen**. [818]

**Davos-Platz.**

**Pension Gelria**

702] Familien- u. Privatpension, günstig gel. Villa mit comf. möbl. Südbalkonzimmern, Südterrassen, eigener Bade-Einrichtung. Mässige Preise, alles inbegriffen.

**Gesucht:**

778] Zu zwei dreijährigen Kindern eine zuverlässige, christlich gesinnte Person, welcher die Pflege derselben anvertraut werden kann. Offerten unter Chiffre **A G 778** befördert die Expedition d. Bl.

Eine intelligente, arbeitsame, gesunde Tochter, nicht über 22 Jahre alt, wird zur Erlernung des Detailverkaufs als **Ladentochter** gesucht. Französisch unerlässlich. Einer Weise böte sich in der Familie ein freundliches Heim. Angabe der bisherigen Thätigkeit und des Alters. Photographie erwünscht.  
Offerten unter Chiffre **Y Z 725** befördert die Expedition dieses Blattes. [725]

**Gesucht:**

774] **Auf 1. Oktober eine in jeder Hinsicht empfohlene Haushälterin zu vier Mädchen. Gute Zeugnisse erwünscht. Anmeldung unter Chiffre J W 774 an die Exped. d. Bl.**

**Gesucht:**

Auf 1. Oktober nach dem Kanton **Neuchâtel** ein einfaches, braves Mädchen, das sich als tüchtiges Dienstmädchen auszubilden wünscht. Dasselbe soll die Handarbeiten gut verstehen und sich gerne damit beschäftigen. [782]  
Gefl. Offerten sub Chiffre **R. T. 782** befördert die Expedition d. Bl.

**Eine achtbare Tochter**

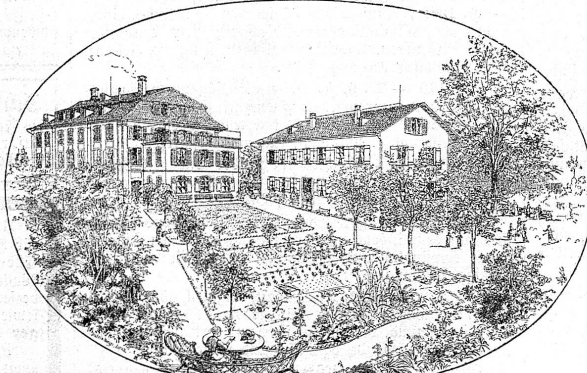
(Thurgauerin), der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, mit dem Laden-Service und der Handels-Korrespondenz vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle in einem **Laden oder Bureau**. [751]  
Gefl. Offerten sub Chiffre **W B 751** an die Expedition dieses Blattes.

**Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben**  
— „**Minerva**“ bei **Zug**. —

732] Beginn des Jahreskurses: **1. Oktober**. Das Institut „**Minerva**“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu erteilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien**, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben**. Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt:  
**W. Fuchs-Gessler.**

**Kunst- und Frauenarbeits-Schule**

**Zürich** Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** **Neumünster**  
Gegründet 1880.



757] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fach-Klassen der Anstalt am **8. Oktober**. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für **Handarbeitslehrerinnen**. **Internat und Externat**. Auswahl der Fächer freigestellt. **Kochschule**. Bis jetzt gegen **900 Schülerinnen** ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. (H 3501 Z)

780] Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderei** gründlich erlernen. — Gefl. Offerten sind sub Chiffre **E R 780** an die Expedition dieses Blattes zu richten.

**Stelle-Gesuch.**

745] Eine gebildete Tochter aus gutem Hause, in den Hausgeschäften und weiblichen Arbeiten überhaup wohl bewandert, wünscht in einem Privathause bei achtbarer Familie Anstellung zu erhalten. Entschädigungsansprüche ganz bescheiden. Gefl. Offerten unter Chiffre **R. S. poste restante Weinfelden**.

Eine junge Frau sucht auf **Oktober** eine Stelle in ein Geschäft oder als **Haushälterin, Zimmerfrau** u. s. w. bei Privaten. Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. — Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen: **H. Lambelet**, Rue des Moulins 7, in **Fleurier**. [747]

**Eltern,**

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat von Mmes. Morard** in **Corcelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [643]

**Stellen-Vermittlungs-Geschäft**  
unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung gehalten von [715]  
**J. J. Lehner, Notar**  
in **Alchenföh** bei **Kirchberg**  
(Kanton Bern).  
Prompte, gewissenhafte Plazierungen jeder Art u. Standes, In- u. Ausland.

**Frauenarbeit-Schule Chur (Tivoli).**

**IV. Kurs: 8. Oktober bis 23. Dezemb. 1888.**  
Der Unterricht umfasst die Hauptfächer im:  
**Hand- und Maschinennähen** (auch Flickern),  
**Kleidernähen** (auch Umändern getragener Kleider),  
**Wolffach** (Strick-, Häckel-, Rahmen-, Knüpfarbeiten), [771]  
**Sticken** (Weiss- und Buntsticken); die Nebenfächer im:  
**Bügeln, Putzmachen, Klöppeln**. Prospekte stehen zur Verfügung.  
Sich zu wenden an das Comité oder die Vorsteherin: **Sina Wassali**.

**Mädchen-Pensionat Zimmermann in Brugg, Aargau.**

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen, Musik und Handarbeiten. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Schöne Gartenanlagen. Waldpromenaden in der Nähe. Flussbäder und Bäder im Hause. Erkundigungen bei den Eltern ehemaliger Pensionärinnen. Prospekte auf Wunsch. [696]

Nach mehrjährigem Besuch der hiesigen Zeichnungsschule und der Kunstschule in Genf empfehle ich mich zur Ertheilung von  
**Unterricht im Zeichnen u. Malen**  
(Blumen und Ornament, Porzellanmalen, Anleitung zur Composition für verschiedene Luxusarbeiten etc.)  
**St. Gallen, Vadianstrasse 32.**  
758] **Elise Rüdin.**

816] Vorrätig in der Buch- und Kunsthandlung von **Jul. Rich** in **Chur**:  
**Die vollständige Einmache-Kunst**  
der **Gemüse, der Beeren, Obst- und Gartenfrüchte**, das **Trocknen und Aufbewahren** derselben.  
Das Eindunsten der Früchte und der Gemüse und allerlei Säfte, **Gelees** und **Kompotte** zu bereiten in 200 Anweisungen, von  
**D. Brocke**, herzogl. Mundkoch.  
Preis **Fr. 1. 35.**

**Schmerzlose Zahnoperationen**  
mittelst **Cocain** besorgt  
**Kleb-Dürler**, Zahnarzt  
z. **Löwenburg, St. Gallen.** [760]

**Erdbeer-Pflanzen.**  
723] Der Unterzeichnete empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit grossfrüchtige **Erdbeerpflanzen**. Sehr grossfrüchtige und tragbare ältere Sorten per 10 Stück 80 Cts., per 100 Stück Fr. 5. Beste und schönste neueste Sorten per 10 Stück Fr. 1. 50. Versandt franko gegen Nachnahme.  
Ebenso verkaufe noch 150 Stück getrocknete, sehr schöne **Edelweissblumen** per Stück 10 Cts., per 50 Stück Fr. 4.  
**Jakob Schweizer**, Handelsgärtner,  
**Matzingen** (Thurgau).

**Corsets.**

Grosse Auswahl in Pariser und selbstverfertigten **Corsets** in allen Farben, nach modernem Schnitt und Pariser System, von den billigsten bis zu den feinsten. — **Elastique-Corsets** für Magen- und Herzleidende, sowie sehr gut passende **Corsets** für **korpulente Damen**. — **Spezialität** in **Corsets** nach **Mass** und **orthopädischen Corsets**. — **Auswahlendungen** stehen gerne zu Diensten. [286]  
**Mme Prétat**,  
**Klosbachstr. 31, Hottingen-Zürich.**